



# Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

vom 11.08.2023

Herausgegeben von der  
Union der Opferverbände Kommunistischer  
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.  
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin  
Tel. 030 557793-51, Fax: -40  
Email: [wochenrueckblick@uokg.de](mailto:wochenrueckblick@uokg.de)  
<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

*Liebe Leserinnen und Leser,*

der UOKG-Wochenrückblick der 30.-32. Kalenderwoche 2023 beginnt mit *Veranstaltungshinweisen* (u.a. 13. und 23. August) Auf Informationen aus *Institutionen und Politik* folgen Neuigkeiten *aus den Verbänden* sowie aktuelle Hinweise zu *Rehabilitierung und Entschädigung*. Unter *Zeitgeschichtliche Themen* finden Sie Rückblicke, *Zeitzeugenerinnerungen* und gegenwärtige *Debatten* (Faust, Kowalczuk, Knabe, Reich u.a.). Die Rubrik *Publikationen* verweist auf Sendungen in *Funk und Fernsehen* sowie auf *Bücher und Zeitschriften*. Nach *sonstigen* Beiträgen folgt *In memoriam*. Angehängt ist die pdf-Datei des UOKG-Wochenrückblicks, dessen nächste Ausgabe am 30.08.23 und dann wieder zweiwöchentlich geringeren Umfangs erscheint.

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine informative Lektüre  
i.A. *Gerold Hildebrand*

## **VERANSTALTUNGSHINWEISE**

[uokg.de/veranstaltungshinweise/](http://uokg.de/veranstaltungshinweise/)

### **Bundesstiftung Aufarbeitung**

[bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen](http://bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen)

### **BAB**

[berlin/aufarbeitung/veranstaltungen/](http://berlin/aufarbeitung/veranstaltungen/)

### **RHG**

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](http://havemann-gesellschaft/veranstaltungen)

### **Termine Sachsen-Anhalt**

[sachsen-anhalt/rb202308.pdf](http://sachsen-anhalt/rb202308.pdf)

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](http://aufarbeitung.sachsen-anhalt)

### **Bis 24.09.2023**

[Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig](http://Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig)

Dittrichring 24, 04109 Leipzig

Im Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig

wird die Ausstellung „**Zersetzung.**

**Repressionsmethode des Staatssicherheitsdienstes**“

des Vereins [Denkstätte Teehaus Trebbow e.V.](http://Denkstätte Teehaus Trebbow e.V.) gezeigt.

[leipziginfo/zersetzung](http://leipziginfo/zersetzung)

Seit **14.07.2023** Ausstellung

„**Politische Strafjustiz in der**

**Sowjetischen Besatzungszone und frühen DDR**“

[Erinnerungsort Torgau, Schloss Hartenfels, Flügel B.](http://Erinnerungsort Torgau, Schloss Hartenfels, Flügel B.)

dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

[berliner-kurier/ueber-politische-straftjustiz](http://berliner-kurier/ueber-politische-straftjustiz)

[stsg.de/cms/torgau](http://stsg.de/cms/torgau)

### **Biermann-Ausstellung**

[dhm/wolf-biermann](https://www.dhm.de/wolf-biermann)

Gesprächsreihe *Biermann* im Kontext

Biermann und die Stasi

„Stasiballade“ (1967) im Kontext

mit u.a. *Julia Franck*, *Marianne Birthler*

[blog.sbb.berlin/biermann-dhm](https://blog.sbb.berlin/biermann-dhm)

**11.-13.08.2023**

**Filme und Gespräche über die  
Demokratiebewegungen in Hongkong, Taiwan**

[havemann-gesellschaft/waves-of-freedom/](https://www.havemann-gesellschaft.de/waves-of-freedom/)

**07. bis 31.08.2023**

Open-Air-Kino im

Innenhof der Stasi-Zentrale (Campus für Demokratie)

[havemann-gesellschaft/Campus-Kino2023\\_Broschuere](https://www.havemann-gesellschaft.de/Campus-Kino2023_Broschuere)

[berliner-woche/stalin-leben-und-sterben](https://www.berliner-woche.de/stalin-leben-und-sterben)

[stern-film-reihe](https://www.stern.de/film-reihe)

Am Sonnabend, **12. August**, 17 Uhr findet an der  
Gedenkstätte an der Heerstraße, Ecke Bergstraße  
die Gedenkfeier zum 62. Jahrestag des Mauerbaus  
am 13. August 1961 und für die Opfern der  
gewaltsamen Teilung statt.

[berliner-woche/staaken](https://www.berliner-woche.de/staaken)

**13. August 2023**, 15.00Uhr

Leben im Schatten der Mauer. Wohnen und Leben im Wedding.

Kiezführung. Modell der Gedenkstätte Berliner Mauer,

Bernauer Straße / Ecke Brunnenstraße, 13355 Berlin

[stiftung-berliner-mauer/gedenkveranstaltung](https://www.stiftung-berliner-mauer.de/gedenkveranstaltung)

**13. August 2023**, 18 Uhr

am Gedenkkreuz für den Mauertoten Horst Frank

in Berlin-Reinickendorf

[berliner-woche/cdu-erinnert](#)

### **Zentrale Gedenkveranstaltung des Landes Brandenburg**

**13. August 2023**, 16:30 Uhr

Rathaus Teltow, Ernst-von-Stubenrauch-Saal,

Marktplatz 1-3, 14513 Teltow

(Zugang über Hoftor Ritterstraße 14)

Es sprechen:

*Thomas Schmidt*, Bürgermeister der Stadt Teltow

Prof. Dr. *Ulrike Liedtke*, Präsidentin des Landtags Brandenburg

Dr. *Dietmar Woidke*, Ministerpräsident des Landes Brandenburg

### **Gedenkveranstaltung am Griebnitzsee**

**13. August 2023**, 13:00 Uhr

in der Stubenrauchstraße in Potsdam Babelsberg

Gedenkrede: Dr. *Maria Nooke*

veranstaltet vom Forum zur kritischen Auseinandersetzung  
mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg e.V.

### **Gedenkveranstaltung an der Glienicker Brücke**

**13. August 2023**, 14:00 Uhr

an der „Nike 89“, Glienicker Brücke in Potsdam

gemeinsam veranstaltet von der Landeshauptstadt Potsdam  
und der Fördergemeinschaft „Lindenstraße 54“

**13. August 2023**, 11 Uhr

**Maueropfergedenken** am Gedenkkreuz für den 1986

beim Fluchtversuch zu Tode gekommenen *Michael Bittner*

Edelhofdamm / Ecke Oranienburger Chaussee,

13465 Berlin-Frohnau

[ba-reinickendorf/pressemitteilung](#)

**13. August 2023**, 10 Uhr

auf dem evangelischen Auferstehungs-Friedhof

in Berlin-Weißensee, Indira-Gandhi-Straße 110

Der Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung von Pankow,  
Dr. *Oliver Jütting* und Bezirksbürgermeisterin *Dr. Cordelia Koch*,  
gedenken der Berliner Maueropfer. Stellvertretend wird an der  
Grabstätte *Peter Fechtens* ein Kranz niedergelegt.

[ba-pankow/pressemitteilung.1352456.php](https://www.ba-pankow/pressemitteilung.1352456.php)

<https://www.auferstehungsfriedhof.de/der-friedhof.html>

**13. August 2023**, 15 Uhr

Hoffmann-von-Fallersleben-Museum im M2K Wolfsburg

Rundgang

[presse-service](#)

**13. August 2023**, 11 Uhr

an der Gedenkstätte am Demmlerplatz in Schwerin

**Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft**

[schwerin-lokal/gedenken-zum-mauerbau](#)

Allein an der 231 km langen innerdeutschen Grenze in  
Mecklenburg zwischen Pötenitz und Lütgenwisch starben  
mehr als 30 Menschen. Mindestens 174 Menschen starben  
bei Fluchtversuchen über die Ostsee, die Dunkelziffer liegt  
wahrscheinlich erheblich höher. Unzählige weitere wurden  
bei dem Versuch zu fliehen, festgenommen und zu  
hohen Haftstrafen verurteilt.

[schwerin/gedenktag-mauerbau-2023](#)

**13. August 2023**, 10 Uhr

am Gedenkstein der innerdeutschen Grenze

in der Lauchröder Straße im Eisenacher Ortsteil Göringen

[thueringer-allgemeine/gedenkstunde](#)

**13. August 2023**, 10 Uhr

Donatsfriedhof Freiberg

[freiberg/gedenken-am-13-august](#)

Ausstellungseröffnung zum Aufstand vom 17. Juni 1953

**13. August 2023, 10.00 Uhr**

Sylvestrikerche Wernigerode

„Die Cottbuser Haftanstalt nach dem Mauerbau“:

Die Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus lädt am

**11. und 15. August 2023** jeweils um 11:30 und 14:30 Uhr

zu öffentlichen Sonderführungen ein.

Anmeldung unter der Telefonnummer 0355/290 133-11

oder der E-Mail-Adresse [info@menschenrechtszentrum-cottbus.de](mailto:info@menschenrechtszentrum-cottbus.de)

**15.08.2023, 19 Uhr**

*Rüdiger Sielaff*: **Stasi-Postkontrolle** im Bezirk Leipzig.

Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig

[leipziginfo/vortrag-zur-stasi-postkontrolle](http://leipziginfo/vortrag-zur-stasi-postkontrolle)

**15.08.2023, 19:30 Uhr**

im Campus-Kino

Der Dokumentarfilm „Die Familie“ (2013) von *Stefan Weinert*

lässt Hinterbliebene von **Todesopfern an der DDR-Grenze**

zu Wort kommen. Ihre emotionalen Schilderungen und ihre

Fassungslosigkeit über die als zu mild empfundenen Strafen

für die Todesschützen stehen im Kontrast zum kalten

Bürokratendeutsch in den Stasi-Akten.

[tagesspiegel/stasi-zentrale-freiluftkino](http://tagesspiegel/stasi-zentrale-freiluftkino)

**17.08.2023, 18 Uhr**

Filmabend „West-Berlin als Sehnsuchtsort?“

**Reihe Geschichte(n) des geteilten Berlins**

*BAB SED* in der Villa Oppenheim

[berliner-woche/reihe-mein-kiez](http://berliner-woche/reihe-mein-kiez)

In der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt

gibt es am **17. August** von 9 bis 13 Uhr für Lehrkräfte und

Multiplikatoren die kostenfreie Fortbildung „Analog, digital,

inklusiv und kreativ – Bildungsarbeit in der

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße“.

Dabei werde über moderne digitale Vermittlungsangebote und Minderheiten in der DDR gesprochen, informiert die Stiftung Ettersberg.

[thueringer-allgemeine/fortbildung](https://www.thueringer-allgemeine.de/fortbildung)

Zum 47. Mal jährt sich am Freitag, **18. August**, der Tag der Selbstverbrennung des Pfarrers *Oskar Brüsewitz* an der Michaeliskirche in Zeitz. Die Stadt lädt zusammen mit der evangelischen Gemeinde zum Gedenken um 11.55 Uhr an den Ort des Geschehens vor der Michaeliskirche ein.

Die Ansprache wird Pfarrer i. R. *Dieter Ziebarth* aus Berlin-Spandau halten.

[.mz/pfarrer-oskar-brusewitz](https://www.mz.de/pfarrer-oskar-brusewitz)

**20.08.2023**, 10:00 bis ca. 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandmuseum Eichsfeld

Das Grenzlandmuseum Eichsfeld, die Heinz Sielmann Stiftung, die Stiftung Naturschutz Thüringen, das BUND-Projektbüro Grünes Band, der BUND Thüringen und der HVE laden zu einer Gedenkwanderung ein.

Traditionell findet sie anlässlich des Jahrestags des **Baus der Berliner Mauer** zwischen dem Gut Herbigshagen und dem Grenzlandmuseum Eichsfeld statt.

[eichsfeldnachrichten/wanderung](https://www.eichsfeldnachrichten.de/wanderung)

**21.08.2023**, 18:00 Uhr

**Der Hitler-Stalin-Pakt:**

Geschichte – Erinnerung – Gegenwart

Podiumsdiskussion im Museum Berlin-Karlshorst

Was bedeutete dieser Pakt für die Nachbarländer der beiden Diktaturen?

Welche Folgen hatte die Vereinbarung? Welche Erfahrungen machte die Bevölkerung in den von NS-Deutschland und der Sowjetunion in der Folge besetzten Ländern und Gebieten?

Wie wird heute an den Pakt und seine Folgen erinnert und

welche Chancen für eine europäische Erinnerungskultur  
liegen darin, an dieses Ereignis zu erinnern?

Die Veranstaltung wird zusätzlich im YouTube-Livestream übertragen:

<https://youtube.com/live/rqywmdue-cw>

[bundesstiftung-aufarbeitung/BStA\\_EK\\_Hitler-Stalin-Pakt](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/BStA_EK_Hitler-Stalin-Pakt)

[bundesstiftung-aufarbeitung/hitler-stalin-pakt](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/hitler-stalin-pakt)

**22.08.2023**, 18:00 Uhr

*Dr. Erik Lommatzsch*, Historiker und Publizist:

### **Der Kampf um eine eigenständige CDU in der SBZ:**

*Andreas Hermes* und *Jakob Kaiser*

Im Dezember 1945 setzte die SMAD Andreas Hermes (1878-1964)  
als Vorsitzenden der CDU in der SBZ ab. Sein Nachfolger  
Jakob Kaiser (1888-1961) wurde von den Sowjets zwei Jahre später,  
im Dezember 1947 ebenfalls aus seiner Position entfernt.

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer

des Kommunismus e.V.

Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin (Nikolaiviertel)

[gedenkbibliothek.de](https://www.gedenkbibliothek.de)

**23.08.2023**, 18 Uhr

### **»Jena-Paradies«**

DDR Museum Berlin

*Peter Wensierski* liest aus seinem Buch

Moderation: Dr. *Stefan Wolle*,

Wissenschaftlicher Leiter

des DDR Museum, Berlin

[ddr-museum.de/paradies-und-fegefeuer](https://www.ddr-museum.de/paradies-und-fegefeuer)

**24.08.2023**, 11.00–17.00 Uhr

### **62. Todestag von *Günter Litfin***

Gedenkstätte Günter Litfin, Kieler Straße 2, 10155 Berlin.

[stiftung-berliner-mauer/gedenkveranstaltung](https://www.stiftung-berliner-mauer.de/gedenkveranstaltung)

**25.08.2023**, 14:30 Uhr



## **Am Rähmen 3 in Jena**

### **Einweihung einer Gedenktafel am ehemaligen Wohnort von Matthias Domaschk.**

*Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“*

<https://www.thueraz.de/>

[otz/gedenktafel-fuer-matthias-domaschk](https://www.thueraz.de/otz/gedenktafel-fuer-matthias-domaschk)

**25.08.2023**, 19:30 Uhr

Potsdam, Filmmuseum Potsdam

Breite Straße 1A, 14467 Potsdam

Sonderveranstaltung zur Erinnerung

an die Niederschlagung des **Aufstandes**

**im GULag Workuta** am 1. August 1953

Gäste: *Stefan Krikowski* – Vorsitzender der

Lagergemeinschaft Workuta/GULag Sowjetunion,

Frau *Dr. Maria Nooke* – Aufarbeitungsbeauftragte

des Landes Brandenburg (LakD)

### **Jahre der Kälte**

D 1994, 89 min, Dokumentarfilm, Deutsch und

Russisch mit deutschen Untertiteln

R: und K: *Uli M. Schueppel*

Der Regisseur begibt sich auf die Spurensuche nach  
seinem Vater (dem späteren Prof. Horst Hem Schüppel);

dieser war 1946 ein Gründungsmitglied

der LDP (später: FDP) in Sachsen,

wurde 1948 verhaftet, zum Tode verurteilt,

später zu 25 Jahren in Workuta „begnadigt“.

Uli M. Schueppel hat sich mit den damaligen

Weggefährten seines Vaters getroffen und

reiste selbst nach Workuta. Es gelingt ihm,

durch die Berichte dieser Zeitzeugen – Menschen,

die bereit waren, etwas für Demokratie zu riskieren –

ein atmosphärisch beklemmendes

Bild dieser düsteren historischen Epoche wachzurufen.

**Tag der Heimat 2023** – zentrale Auftaktveranstaltung  
des Bundes der Vertriebenen (BdV) in Berlin

**26. August 2023**

12.00 Uhr Festakt

Französische Friedrichstadtkirche, Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin.

Nur mit Einladung, Anmeldung und Einlasskarte

15.30 Uhr öffentliche Kranzniederlegung

am zentralen Mahnmal für die Vertriebenen am

Theodor-Heuss-Platz, Berlin

[bund-der-vertriebenen](#)

**78. Jahrestag der Verlegung des sowjetischen**

***Speziallagers Nr. 7 nach Sachsenhausen***

**26. August 2023**, 14 Uhr

Veranstaltungsraum in der ehemaligen Häftlingswäscherei

Das sowjetische Netz der Repression in Brandenburg.

Drei Orte – eine Biografie

Präsentation des digitalen gedenkstättenpädagogischen

Vermittlungsformates. Siehe auch:

**Das sowjetische Netz der Repression in Brandenburg**

[bundesstiftung-aufarbeitung/Das-sowjetische-Netz](#)

**27. August 2023**, 11.00 Uhr

Massengräber, Friedhof am ehemaligen Kommandantenhof

Gedenkveranstaltung der Gedenkstätte und des

Museums Sachsenhausen in Kooperation mit der

Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

[sachsenhausen-sbg/Speziallager.pdf](#)

*(Siehe Word-Datei im Anhang)*

**27.08.2023**, 13:00 - 18:00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Sammeln und Überwachen.

Informationsbeschaffung und -verarbeitung der Stasi

Stasi-Unterlagen-Archiv Magdeburg

[stasi-unterlagen-archiv/sammeln-und-ueberwachen](#)

**05.09.2023**, 18:00 Uhr

*Prof. Dr. Harald Seubert:*

**Zum 5. Todestag von *Ulrich Schacht* [1951 – 2018]**

Am 16. September 2018 verstarb der Schriftsteller und Publizist Ulrich Schacht im Alter von 67 Jahren in seiner Wahlheimat Schweden. Geboren 1951 im Frauengefängnis Hoheneck, studierte er später in Rostock und Erfurt Theologie. 1973 wurde er wegen "staatsfeindlicher Hetze" zu sieben Jahren Haft verurteilt und 1976 freigekauft. In Hamburg studierte er Politologie und Philosophie, wurde Feuilletonjournalist der Zeitung DIE WELT und WELT AM SONNTAG. Sein Buch "Brandenburgische Konzerte" machte Schacht 1989 als Schriftsteller bundesweit bekannt. Zuletzt erschien 2017 von ihm "Notre Dame".

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer  
des Kommunismus e.V.

Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin (Nikolaiviertel)

[gedenkbibliothek.de](http://gedenkbibliothek.de)

**06.09.2023**, 18.30 Uhr

Deutsches Historisches Museum

**Biermann und die Kulturpolitik** –

„An die alten Genossen“ (1962) im Kontext

[dhm/wolf-biermann/begleitprogramm/](#)

[sbb.berlin/biermann](#)

[monopol-magazin-verlost-5-x-2-karten](#)

**34. Gedenktag und -veranstaltung der Initiativgruppe**

**Internierungslager Jamlitz e.V. (Speziallager Nr. 6)**

auf dem Walfriedhof in Jamlitz

**09. September 2023**

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Landkirche Lieberose

14.00 Uhr Walfriedhof Jamlitz – Gedenken an den Massengräbern

Kontakt Mail: [ig.jamlitz@gmail.com](mailto:ig.jamlitz@gmail.com)

### **32 Jahre Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen –**

gemeinsame Veranstaltung mit der Hochschule  
und Stadt Neubrandenburg in der Konzertkirche Neubrandenburg  
aus Anlass des 75. Jahrestages der Schließung des Lagers Fünfeichen.

#### **23. September 2023**

Ab 7.30 Uhr Gedenkveranstaltung in der  
Mensa der Hochschule Neubrandenburg, anschließend

ab 11.45 Uhr Fahrt mit bereitgestellten Bussen

zur Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen

15.00 – 18.00 Uhr Wohltätigkeitskonzert in der

Konzertkirche Neubrandenburg mit Kaffee und Kuchen

Kontakt und Rückmeldung nur schriftlich bis 31. August 2023 an:

Dr. Rita Lüdtkke, Hopfenstraße 5a, 17034 Neubrandenburg

#### **22. - 24.09.2023**

Tagung „**Schwerter zu Pflugscharen**“

[ev-akademie-wittenberg/kursdetails](http://ev-akademie-wittenberg/kursdetails)

**24.09.2023**, 15:00 Uhr

Industriesalon Schöneweide,

Reinbeckstraße 10, 12459 Berlin-Oberschöneweide

Podiumsdiskussion „**Jazz-Clubs in der „DDR“**“.

**Freie Töne und Eigenengagement im SED-Staat**“

mit Konzert. Eine Veranstaltung des Jazzkeller 69 e.V.

und der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Programm: [jazzkeller69.de/](http://jazzkeller69.de/) ([ganz unten](#))

**29.09.2023**, 15:00-16:30

**01.10.2023**, 11:00-12:30

#### **Im Namen des Volkes - Die Akte H.**

Szenische Aufführung, Diskussion und Rundgangsmöglichkeit

In der DDR wegen „staatsfeindlicher Hetze“ verurteilt und inhaftiert,  
kämpft der ehemalige Häftling *Hans-Jürgen Barth*, geborener Hempel,  
um seine Rehabilitierung. In einer dokumentarischen Aufführung  
spielen Barth und der Schauspieler *Marcus Born* Szenen einer

Gerichtsverhandlung nach, in der es darum geht, nach heutigem Recht die Unschuld des damaligen Häftlings zu belegen.

[bautzner-strasse-dresden](#)

**04.10.2023**, 18 Uhr

**Walter Ulbricht – Ein deutscher Kommunist**

*Ilko-Sascha Kowalczyk* stellt den ersten Band seiner Ulbricht-Biographie vor.

DDR Museum Berlin

[ddr-museum/walter-ulbricht](#)

**06. - 08.10.2023**

2. Bundeskongress politisch verfolgter Frauen in der SBZ/DDR in Halle.

Anmeldung: [uokg.de/anmeldung-frauenkongress/](http://uokg.de/anmeldung-frauenkongress/)

**15.11.2023**, 18:00 Uhr

Schwedt/Oder, Berlischky-Pavillon

Lindenallee 28, 16303 Schwedt/Oder

**Verschleppt ans Ende der Welt**

D 1993, 65 min, Dokumentarfilm

R: *Freya Klier*

mit den Zeitzeuginnen *Eva-Maria Stege*,

*Gertrud Gessner, Käthe Schwengler*

Mit freundlicher Unterstützung des

Zentrums gegen Vertreibung Bonn.

„Dokumentarfilm über Frauen, die zwischen

Januar und April 1945 vom ehemaligen

sowjetischen Geheimdienst NKWD nach

Sibirien deportiert wurden. Von den mehreren

tausend verschleppten Zivilistinnen, die

in sibirischen Lagern die deutsche Kriegsschuld

abarbeiten sollten, kehrten mehr als ein Drittel

nicht zurück. Begleitet von

drei Überlebenden der damaligen Deportationen,

zeichnet die Autorin das Schicksal dieser Frauen nach.“

**05.12.2023, 09:30-17:00Uhr**

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Fortbildung für Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit  
Einführung in ideologische Narrative, Szenecodes und  
Geschichte des **linken Extremismus**; Kommunikations-  
und Handlungsstrategien.

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenlos.

Kontakt: [bildungsarbeit3@stiftung-hsh.de](mailto:bildungsarbeit3@stiftung-hsh.de)

**Anmeldung bis zum 19.11.2023 unter:**

[survey.lamapoll/Anmeldung](https://survey.lamapoll.de/Anmeldung)

[stiftung-hsh/linksextremismus](https://stiftung-hsh.de/linksextremismus)

Erfurt Petersberg: Ausstellung „Lernt Polnisch –

**Solidarność, die DDR und die Stasi“.**

[tlz.de/ausstellung-im-stasi-unterlagen-archiv](https://tlz.de/ausstellung-im-stasi-unterlagen-archiv)

**Filmreihe Zeitschnitt 2023**

„Aufbruch und Abgrund.

Leben mit dem Stalinismus“

[aufarbeitung.brandenburg/filmreihe/](https://aufarbeitung.brandenburg.de/filmreihe/)

[aufarbeitung.brandenburg/Faltblatt\\_Zeitschnitt](https://aufarbeitung.brandenburg.de/faltblatt_zeitschnitt)

**Ausstellung „17. Juni kompakt“**

weiterhin im Rathaus von Koblenz

*Elke Schlegel*, Regionalbeauftragte der UOKG Rheinland-Pfalz

*Matthias Kupfernagel* dokumentierte 1989/90 den  
gesamten Verlauf der Berliner Mauer. Eine Ausstellung zeigt  
97 von 2500 Motiven. Die umfangreiche Bilddokumentation  
hat der Fotograf dem Potsdam Museum geschenkt.

Matthias Kupfernagel: Entlang der Mauer.

Potsdam Museum, Alter Markt. Di-So, 12-18 Uhr.

**Bis 24. September.**

[Karim Saab](#)

[maz-online/matthias-kupfernagel](mailto:maz-online/matthias-kupfernagel)

Ausstellung „Ein anderes Land“ -

### **jüdische Erfahrungen in der DDR**

Führung (auf Englisch) jeden Donnerstag

vom **14.09.2023** bis **11.01.2024**, 16:30 Uhr

Jüdisches Museum Berlin,

Altbau 1. OG, Lindenstraße 9–14, 10969 Berlin

[jmberlin.de/ausstellung-ein-anderes-land](http://jmberlin.de/ausstellung-ein-anderes-land)

[juedische-allgemeine/juedisch-in-der-ddr/](http://juedische-allgemeine/juedisch-in-der-ddr/)

### **Die Gerufenen**

Deutsches Leben in Mittel- und Osteuropa

**10.07.-28.08.2023**

Weserpark Bremen

Hans-Bredow-Straße 19, 28307 Bremen

[z-g-v/ausstellungen](http://z-g-v/ausstellungen)

[ausstellung-diegerufenen](http://ausstellung-diegerufenen)

### **Lernort Keibelstraße**

[veranstaltungen.keibelstrasse.de/](http://veranstaltungen.keibelstrasse.de/)

[agentur-bildung.de/online-seminarreihe](http://agentur-bildung.de/online-seminarreihe)

## **INFORMATIONEN AUS INSTITUTIONEN**

### **UND POLITIK**

#### **Mehr Mittel für Aufarbeitung**

FDP-Landes- und Fraktionschef *René Domke* hat anlässlich des 72. Todestages des von den Sowjets hingerichteten Rostocker Studenten Arno Esch die Forderung nach einer konsequenten Aufarbeitung des SED-Unrechts untermauert.

[live.vodafone.com/domke-mahnt](http://live.vodafone.com/domke-mahnt)

*Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur*

SED-Opferbeauftragte *Zupke* fordert mehr

**Hilfen für Teilnehmer des Volksaufstandes** in der DDR

[deutschlandfunk/sed-opferbeauftragte](https://deutschlandfunk/sed-opferbeauftragte)

*Landesbeauftragte*

Beauftragte des Landes **Brandenburg**

zur Aufarbeitung der Folgen der

kommunistischen Diktatur

[aufarbeitung.brandenburg/beratung/](https://aufarbeitung.brandenburg/beratung/)

Podcast „Das **DDR-Grenzregime** und der Mauerbau 1961“

[aufarbeitung.brandenburg/podcast/](https://aufarbeitung.brandenburg/podcast/)

„**Jahre der Kälte**“ in der Filmreihe Zeitschnitt

[aufarbeitung.brandenburg/jahre-der-kaelte](https://aufarbeitung.brandenburg/jahre-der-kaelte)

**Traumaberatung**

bei Gesundheitsschäden durch

politisches Unrecht in der SBZ

und DDR. Seit Oktober 2021

gibt es dieses Angebot für ehemals

politisch Verfolgte sowie deren

mitbetroffene Angehörige.

[meetingpoint-potsdam/traumaberatung](https://meetingpoint-potsdam/traumaberatung)

**Berliner** Beauftragter zur Aufarbeitung

der SED-Diktatur

[berlin.de/babcast](https://berlin.de/babcast)

[berlin.de/aufarbeitung/](https://berlin.de/aufarbeitung/)

Die Erinnerung an den Mauerbau müsse **auch Jüngere erreichen**,

meint *Frank Ebert*. Zum Jahrestag am Sonntag finden in Berlin

mehrere Gedenkveranstaltungen statt.

[tagesspiegel/erinnerungskultur](https://tagesspiegel/erinnerungskultur)

[evangelisch/ebert-fordert](https://evangelisch/ebert-fordert)



Zum 62. Jahrestag des Mauerbaus erklärt der Berliner Beauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (BAB) Frank Ebert: „Die Berliner Mauer verkörperte das **Unrecht des SED-Regimes**. Das menschenverachtende Bauwerk teilte die Stadt und riss Familien wie auch Freundeskreise auf brutale Weise auseinander. Die DDR konnte nur bestehen, weil sie ihr Volk einsperrte. Menschen, die die Grenze überwinden wollten, um in Freiheit zu leben, riskierten lange Haftstrafen oder sogar erschossen zu werden.“ Mindestens 140 Menschen wurden zwischen 1961 und 1989 an der Berliner Mauer getötet.

Zum **Gedenken an den Mauerbau** finden am 13. August 2023 in Berlin mehrere Gedenkveranstaltungen statt.

Der Berliner Aufarbeitungsbeauftragte wird an den Kranzniederlegungen an der Gedenkstätte Berliner Mauer um 10:30 Uhr und am Peter-Fechter-Mahnmal um 12:15 Uhr sowie an einer Gedenkveranstaltung am Gedenkkreuz für den Mauertoten Horst Frank in der Klemkestraße in Berlin-Reinickendorf um 18:00 Uhr teilnehmen.

„Gedenktage und Erinnerungsorte sind notwendig“, so Frank Ebert.

„Wir sollten uns aber auch jenseits der Kranzniederlegungen an den Mauerbau und seine Folgen erinnern. Der 13. August 1961 muss wie der 17. Juni 1953 und der 9. November 1989 im kollektiven Gedächtnis unserer Gesellschaft verankert werden.

Dazu brauchen wir eine lebendige Erinnerungskultur, die jüngere Menschen erreicht – mit authentischen Erinnerungsorten, digitalen Angeboten und partizipativen Formaten.“

Landesbeauftragter für  
**Mecklenburg-Vorpommern** für die  
Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Anne Drescher: Geschichten aus dem GULag**  
[ndr/Anne-Drescher](https://www.ndr.de/Anne-Drescher)

## **Bley zum Beauftragten ernannt**

[zeit/ministerin-ernennt-sed-aufarbeitung](#)

[welt/Aufarbeitung-SED-Diktatur-Bley](#)

[landesbeauftragter.de/beratung](#)

## **Burkhard Bley sieht auch aktuellen Auftrag**

Vermeehrt solle es digitale Angebote geben.

[zeit/beauftragter](#)

Beauftragte des Landes

**Sachsen-Anhalt** zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Beratungstermine** in Magdeburg

im August 2023 finden am Schleinufer 12 Magdeburg

dienstags (15., 22. und 29. August) von 14 bis 17 Uhr statt.

[magdeburger-news](#)

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/aktuelles](#)

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/pressemitteilungen/](#)

[evangelisch/nachfolge-von-kirchenpraesident](#)

**Sächsische** Landesbeauftragte zur

Aufarbeitung der SED-Diktatur

[lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung](#)

[lasd.landtag.sachsen](#)

**Thüringer** Landesbeauftragter zur

Aufarbeitung der SED-Diktatur

[thla.thueringen](#)

*Stiftung Berliner Mauer*

## **Flucht durch die Kanalisation**

Ein Projekt der Stiftung Berliner Mauer erzählt über

60 Jahre nach diesen aufwühlenden Wochen

Michaels Geschichte anhand von Textnachrichten. ...

Mit seinem Vater lebt *Michael Synowzik* vor dem Mauerbau

in der Reinhardtstraße 47 in Mitte.

[berliner-kurier/meine-flucht](#)

[stiftung-berliner-mauer/nachricht-von-micha](#)

### **Checkpoint Charlie**

[stiftung-berliner-mauer/checkpoint-charlie](#)

### **Checkpoint Charlie** Wie soll er aussehen?

Unter [checkpointcharlie.mitdenken.online](#) kann sich nun jeder mit Ideen für den CPC von morgen beteiligen, Berliner wie Touristen.

Aber ist das Einsammeln schriftlicher Kommentare tatsächlich „Partizipation“?

Von [Christiane Peitz](#)

[tagesspiegel/checkpoint-charlie](#)

### **Abzug der Alliierten**

[stiftung-berliner-mauer/cfp-abzug-alliierten](#)

### **UTOPIA!? PEACE**

[stiftung-berliner-mauer/vernissage](#)

[meetingpoint-potsdam/geteiltes-land](#)

[utopiapeace](#)

[stiftung-berliner-mauer/ueber-uns/aktuell](#)

*Grenzlandmuseum Eichsfeld*

<https://www.grenzlandmuseum.de/>

*Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth*

<https://www.moedlareuth.de/>

*Bundesstiftung Aufarbeitung*

### **Wissenslücken**

Nach einer Umfrage im Auftrag der Bundesstiftung wüssten sechs von sieben Befragten im Alter von

14 bis 29 Jahren nichts mit dem Datum 17. Juni 1953 anzufangen

[merkur/wissensluecken](#)

[sachsen-fernsehen/wissensdefizite](#)

Die Bundesstiftung Aufarbeitung fordert eine ausführlichere Beschäftigung mit der DDR-Geschichte im **Schulunterricht**.

[deutschlandfunk/mehr-ddr-geschichte](#)

Die Niederschlagung des DDR-Volksaufstands von 1953 habe gezeigt, dass die SED-Diktatur gegen den Willen der Sowjetunion nicht überwunden werden konnte, erklärte Kaminsky. Daher sei den Menschen, denen ein Leben in der Diktatur unerträglich erschien, nur die **Flucht** in den Westen geblieben.

[evangelische-zeitung/bundesstiftung-fordert](#)

Auf der Homepage [bundesstiftung-aufarbeitung](#) finden Sie weiterhin täglich ein historisches Datum in der Rubrik „heute vor ...“ und weitere Ereignisse im **historischen Kalendarium**.

**Ausstellung „Leseland DDR“**

[rp-online/leichlingen-schau-leseland](#)

**Veranstaltungsarchiv**

[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](#)

*Stasi-Unterlagen-Archiv*

**Stasi-Zentrale - Ausstellungs- und Geländeführung**

Anmeldung. [einblick-ins-geheime@bundesarchiv.de](mailto:einblick-ins-geheime@bundesarchiv.de)

[berliner-woche.de/stasi-zentrale-ausstellung](#)

[stasi-unterlagen-archiv.de/](#)

**Stasi-Unterlagen-Archiv Magdeburg**

[meetingpoint-magdeburg/auf-den-spuren-der-stasi](#)

Die Außengeländeführung findet in den Sommermonaten

Juli, August und September anstelle der monatlichen Archivführung des **Stasi-Unterlagen-Archivs Halle** statt.

[hallanzeiger/gelandefuehrung-auf-den-spuren-der-stasi](#)

[hallelife/fuehrung-ueber-das-ehemalige-stasi-areal](#)

## **AUS DEN VERBÄNDEN**

*UOKG*

**Zwangsarbeit für den Westen**

[mdr-ddr-zwangsarbeit-pentacon-praktica](#)

[youtube](#)

### **Umfrage „Zwangsarbeit in der SBZ/DDR (1945–1990)“**

Wir wünschen uns mit dem hier angebotenen Fragebogen, dass die Leidtragen- den aller Formen von DDR-Zwangsarbeit zu Wort kommen und Ihre Erfahrungen schildern können.

Gleichzeitig leisten Sie mit der Beantwortung des Fragebogens einen wichtigen Beitrag zur Erforschung und Dokumentation der Zwangsarbeit in der DDR. Um die tatsächlichen Arbeitsbedingungen in möglichst vielen Gefängnissen, Jugendhäusern, Jugendwerkhöfen und den dazugehörigen Arbeitseinsatzbetrieben detailliert darstellen zu können, sind wir als Forschende auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Im Rahmen der Forschungsarbeit von *Dr. Christian Sachse* und seiner 2014 erschienenen Publikation „Das System der Zwangsarbeit in der SED-Diktatur“ haben bereits viele Zeitzeugen und Zeitzeuginnen den Fragebogen ausgefüllt. Mit Ihrer Unterstützung können wir es schaffen, die Datenbank zum Themenkreis „Zwangsarbeit in der SBZ/DDR“ zu vervollständigen und hoffentlich auch die Verantwortlichen dazu bringen, sich Ihrer Verantwortung zu stellen und Konsequenzen zu ziehen.

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und nur zum Zwecke der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Zwangsarbeit in der DDR genutzt.

Wir möchten Ihnen schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung danken.

Welche Fragen Sie beantworten, bleibt Ihnen freigestellt.

Weiterlesen: <https://www.uokg.de/zwangsarbeit-umfrage/>

## **DER STACHELDRAHT**

Nächster Redaktionsschluss ist  
der 01. September 2023.

[uokg.de/stacheldraht/aktuelle-ausgaben/](http://uokg.de/stacheldraht/aktuelle-ausgaben/)

[uokg.de/der-stacheldraht/](http://uokg.de/der-stacheldraht/)

**Der 2. Bundeskongress politisch verfolgter Frauen  
in der SBZ/DDR** wird vom 6. bis 8. Oktober 2023  
in den Räumlichkeiten der Franckeschen Stiftungen  
in Halle stattfinden.

Anmeldung: [uokg.de/anmeldung-frauenkongress/](http://uokg.de/anmeldung-frauenkongress/)

„Verronnene Zeit – Aufklärung, Aufarbeitung, Netzwerke“  
[hallespektrum/bundeskongress-politisch-verfolgter-frauen](http://hallespektrum/bundeskongress-politisch-verfolgter-frauen)

[uokg.de/thema/aktuelles/](http://uokg.de/thema/aktuelles/)

[uokg.de/vergessene-kinder/](http://uokg.de/vergessene-kinder/)

[uokg.de/presseerklarungen/](http://uokg.de/presseerklarungen/)

*Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945–1950 e.V.*

78. Jahrestag der Verlegung des sowjetischen

**Speziallagers Nr. 7** nach Sachsenhausen

[veranstaltungen/2023-08-26-78-jahrestag](http://veranstaltungen/2023-08-26-78-jahrestag)

[ddr-diktatur.de/sachsenhausen/](http://ddr-diktatur.de/sachsenhausen/)

[aufarbeitung.brandenburg/lager-sachsenhausen](http://aufarbeitung.brandenburg/lager-sachsenhausen)

[uokg/arbeitsgemeinschaft-lager-sachsenhausen](http://uokg/arbeitsgemeinschaft-lager-sachsenhausen)

*Lagergemeinschaft Workuta /*

*GULag Sowjetunion*

<http://www.workuta.de/>

[workuta.de/aktuelles](http://workuta.de/aktuelles)

Workuta - Gedenken an die blutige Niederschlagung des Streiks

am 1. August 1953 - heute vor 70 Jahren

[workuta.de/aktuelles/index](http://workuta.de/aktuelles/index)

**Workuta-Aufstand 1953**

Nach Stalins Tod am 5. März 1953 keimte in den Gefangenenlagern des GULag Hoffnung auf. In einigen Lagern wurde offen der Aufstand geprobt. In Workuta wurde der Streik heute vor 70 Jahren, am 1. August 1953 blutig niedergeschlagen.

Bei der Niederschlagung (im 10. Lager / 29. Schacht) wurden 64 Gefangene getötet, darunter waren auch zwei Deutsche, der Berliner **Wolfgang Jeschke** (\*2.3.1932 in Berlin - +1.8.1953 in Workuta) und **Hans-Gerd Kirsche** (\*21.11.1929 in Waldheim / Kreis Döbeln - +1.8.1953 in Workuta).

Zur Gedenkveranstaltung anlässlich des 60. Jahrestages der Niederschlagung des Streiks reiste eine Delegation zum 1.8.2013 unter der Leitung von Anne Drescher und Edda Ahrberg nach Workuta. Edda Ahrberg verlas ein Grußwort von **Heini Fritsche**, der den Beschuss durch MWD-Soldaten schwerverletzt nur knapp überlebte.

Die Lagergemeinschaft hat die Namen von 53 Getöteten in Erfahrung bringen können, davon 32 Ukrainer.

Die Namensliste finden Sie im Anschluss an die Gedenkworte von Heini Fritsche:

<https://www.workuta.de/aktuelles/index.html>

(Siehe Rubrik In memoriam ganz unten)

<http://www.workuta.de/>

*I.G. NKWD-Lager Tost/Oberschlesien*

Das „**Institut für Nationale Erinnerung**“ in Kattowitz hat bereits ein zweites Buch über das NKWD-Lager Tost herausgebracht, auf polnisch. Die UOKG, möchte das zweite – überarbeitete – Buch übersetzen und im eigenen Verlag, „demokratie-verlag“, herausbringen lassen. Das Buch enthält einige Berichte von Überlebenden sowie eine lange Liste aller Häftlinge.

[uokg/nkwd-lager-tostoberschlesien-1945](http://uokg/nkwd-lager-tostoberschlesien-1945)

[stsg/tost](http://stsg/tost)

[paz/schmerzliche-reise-zum-lager-tost](#)

*Memorial*

**«Wir sind aus dem Versuch, zur Demokratie zu werden,**

**in eine faschistoide Diktatur gerutscht»**, sagt die

russische Bürgerrechtlerin *Irina Scherbakowa*

[nzz/kartografie-des-unrechts](#)

<https://www.memorial.de/>

*Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus*

<https://www.gedenkbibliothek.de/>

*BdV – Bund der Vertriebenen*

[bund-der-vertriebenen/bayerischen-verdienstorden](#)

*Robert-Havemann-Gesellschaft*

[havemann-gesellschaft.de/aktuelles/](#)

[www.havemann-gesellschaft.de](http://www.havemann-gesellschaft.de)

*Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G*

[h-und-g.info/entspannungspolitik-von-vorgestern](#)

[h-und-g.info/hoyer-oschmann](#)

<http://horch-guck.de/>

*Gedenkstätten*

**Stasi-Knast Neubrandenburg Lindenberg als Baugebiet**

Ein Moratorium verbietet der Stadt, auf dem

ehemaligen Gefängnis-Areal zu bauen.

[nordkurier/ehemaliger-stasi-knast](#)

[nordkurier/grune-und-afd-wollen-gedenkstatte](#)

**Grenzturm am Hessendamm bröckelt**

[goslarsche/alter-ddr-grenzturm](#)

**Mauerpark Rechlin**



Bis 1993 war Rechlin (Kreis Mecklenburgische Seenplatte) durch eine Mauer getrennt. Die Deutschen waren ausgesperrt, die Soldaten der ehemaligen Sowjetarmee eingesperrt. Vor 30 Jahren ist die Mauer auch in Rechlin gefallen.

[ndr/Das-geteilte-Dorf-Rechlin](#)

[nordkurier/zu-ddr-zeiten-geteiltes-dorf](#)

## **Geschichte des Kommunismus im Szeklerland**

[ungarnheute/kommunismus-interaktiv-vermitteln](#)

*Gedenkstätte Hohenschönhausen*

[kreiszeitung/auch-ehemaliges-stasi-gefaengnis](#)

[stiftung-hsh](#)

*Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße*

[gedenkstaette-lindenstrasse](#)

Mit dem Inkrafttreten der Fünften Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Errichtung einer rechtsfähigen Stiftung öffentlichen Rechts „Brandenburgische Gedenkstätten“ gehören die Gedenk- und *Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam* und die *Gedenkstätte Lieberose-Jamlitz* ab 30. Juni 2023 zur *Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten*.

[www.stiftung-sbg.de](#)

*Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)*

*Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus*

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

*Stasi-Haftanstalt Töpferstraße e.V.*

[stasi-haftanstalt-neustrelitz](#)

*Lern- und Gedenkort Kaßberg*

[gedenkort-kassberg.de/](#)

*Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden*

## **Öffentliche Führungen**

03.09.2023, 11:00 Uhr

04.09.2023, 14:00 Uhr

11.09.2023, 14:00 Uhr

18.09.2023, 14:00 Uhr

25.09.2023, 14:00 Uhr

[stasihaft-dresden.de/ihr-besuch](https://stasihaft-dresden.de/ihr-besuch)

## **REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG**

### **Opferrente**

[regierung-mv](#)

[nordkurier/mehr-als-160-antraege](#)

[zeit/mehr-als-160-antraege-auf-sed-opferrente](#)

### ***Neumann-Becker:***

#### **Hilfen für Opfer von SED-Unrecht aufstocken**

[merkur/neumann-becker-hilfen](#)

[zeit/neumann-becker-hilfen](#)

### **Härtefallfonds der Landesbeauftragten**

#### **unterstützt bedürftige SED-Opfer**

#### **Antragsfrist endet am 25. August**

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/Haertefallfonds.pdf](#)

[sueddeutsche/magdeburg-haertefallfonds](#)

## **FORSCHUNG**

### **Urteile sowjetischer Militärtribunale in Dresden**

Sämtliche SMT-Urteile in Dresden zusammenzutragen

und deren Hintergründe genauer zu erforschen,

ist das Ziel eines Projekts der Dokumentationsstelle

Dresden der Stiftung Sächsische Gedenkstätten

unter Leitung von Dr. Bert Pampel. In den Jahren 2020

bis 2022 wurde es von der Bundesstiftung zur

Aufarbeitung der SED-Diktatur finanziell gefördert.

[geschichtswerkstatt-jena/GG18](http://geschichtswerkstatt-jena/GG18)

## **Zwangsadoptionen**

Ein Forschungsprojekt mehrerer deutscher Hochschulen hinterfragt das Ausmaß von Zwangsadoptionen in der DDR. Bislang gingen Fachleute von mehreren Hundert Fällen aus, Betroffenenverbände sprechen sogar von bis zu 10.000 Personen. Die Psychologieprofessorin *Heide Glaesmer* von der Universität Leipzig, die das Thema zusammen mit anderen Fachleuten erforscht, weiß bislang aber nur von wenigen Zeitzeugen.

Glaesmer ruft Zeitzeugen auf, denen konkrete Fälle bekannt sind, sich zu melden. Es handle sich um „die vielleicht letzte Chance für Betroffene, gehört zu werden und die Aufarbeitung voranzubringen“

[madeinbocholt/anzahl-an-zwangsadoptionen](http://madeinbocholt/anzahl-an-zwangsadoptionen)

Die Universität Hildesheim will die Geschichte von **Pflegekindern** und ihren Familien in der DDR aufarbeiten.

[deutschlandfunk/geschichte-der-pflegekinder](http://deutschlandfunk/geschichte-der-pflegekinder)

[idw/forschungsteam-sucht-zeitzeugen](http://idw/forschungsteam-sucht-zeitzeugen)

## **Wochenheim**

[moz/wochenkinder-in-der-ddr](http://moz/wochenkinder-in-der-ddr)

## **Geschichte der Heimerziehung in der DDR**

[ndr/Schwerin-Ausstellung](http://ndr/Schwerin-Ausstellung)

## **ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN**

*Mauerbau 13. August*

[bundesstiftung-aufarbeitung/mauerbau](http://bundesstiftung-aufarbeitung/mauerbau)

## **Flucht aus der DDR durch Kanalisation**

[berliner-kurier/meine-flucht-durch-die-kanalisation](http://berliner-kurier/meine-flucht-durch-die-kanalisation)

## **Sechs weitere Opfer des Mauerbaus**

Zum 62. Jahrestag des Mauerbaus hat das

*Mauermuseum am Checkpoint Charlie* sechs neue Schicksale

von Menschen vorgestellt, die der tödlichen Grenze des SED-Regimes zum Opfer gefallen sind.

[bz-berlin/13-august-opfer](#)

### **1922 Grenztote**

Mindestens 327 Menschen sind beim Fluchtversuch aus der DDR an der innerdeutschen Grenze gestorben. Das ist die Zahl, die der *Forschungsverbund SED-Staat* der FU Berlin ermittelte.

Zählt man aber alle Opfer zusammen, die bei der Flucht aus dem Ostblock ums Leben kamen, kommt man laut *Berliner Mauermuseum* auf mindestens 1922 Tote.

So werden beispielsweise auch Todesopfer an der polnischen Westgrenze zur damaligen DDR in der Museumsstatistik aufgeführt.

Unter den neu ermittelten Opfern sind laut *Hildebrandt* zwei Westdeutsche, die 1976 im Niemandsland zwischen West- und Ost-Berlin gefunden wurden und die seit 1975 vermisst waren. Aufgelistet wird zudem der Fall eines Dachdeckers, der als Unbeteiligter am 13. August 1987 von einem fahnenflüchtigen DDR-Unteroffizier erschossen wurde, weil dieser Verrat befürchtete.

[berliner-kurier/1922-menschen-starben](#)

### **"Dramatische Fluchtszenen"**

[evangelisch/fluchtszenen-der-teilung](#)

### **Im Fluchtsolo die Stasi abgehängt**

Weniger bekannt sind die Ereignisse rund um den sächsischen Rennradfahrer *Dieter Wiedemann*, der eine Olympiaschiedung für die Spiele 1964 in Tokio dazu nutzte, seinem Nationalteam aus dem Hotel in der Bahnhofsstraße heimlich davonzufahren und in der Bundesrepublik zu bleiben.

[giessener-anzeiger/stasi-abgehaengt](#)

### **Selbstmord eines DDR-Grenzsoldaten**

[mdr/selbstmord-ddr-grenzsoldat](#)

### **Mauererfahrung**

*Rahel von Wroblewsky*

[berliner-zeitung/aufgewachsen-in-der-ddr](#)

### **Meine Grenzgeschichte**

Sie haben Grenzerfahrungen in vielerlei Hinsicht:

*Ralf Wolfensteller, Willi Schütte und Meinhard Schmechel*

erlebten die Folgen der deutsch-deutschen Teilung und des DDR-Grenzregimes hautnah.

[mdr/mauer-fluchtversuch](#)

### **DDR sperrt ihre Bürger ein**

[n-tv/Die-DDR-sperrt-ihre-Buerger-ein](#)

[n-tv/Streit-um-Trauerbeflaggung](#)

### **Stück Berliner Mauer mitten in Bonn**

[rundschau/warum-ein-stueck-mauer](#)

### **Kapelle der Versöhnung**

<https://www.evangelische-zeitung.de/die-kapelle-der-versoehnung>

*23. August 1939*

### **Hitler-Stalin-Pakt**

#### ***Horst Schüler 2013***

Wenn also das Europäische Parlament den 23. August, den Tag, an dem in Moskau 1939 der Hitler-Stalin-Pakt unterzeichnet wurde, zu einem gemeinsamen Gedenktag „zum Gewissen Europas und zum Totalitarismus“ beschlossen hat, warum nivelliert ein solcher Gedenktag die Unterschiede zwischen nationalsozialistischer Verfolgung und kommunistischem Terror? Warum wird damit der Judenmord und der Genozid an Sinti und Roma marginalisiert, wie Wolfgang Benz schreibt? Warum glaubt er, dies werde den Opfern beider Systeme nicht gerecht?

Warum wertet er die Initiatoren dieses Aktes ab als  
„militante Antikommunisten mit rückwärtsgewandtem Blick“?  
[tagesspiegel/de/kommunistischen-terror-erlitten](https://www.tagesspiegel.de/den-kommunistischen-terror-erlitten)

### **Hitler-Stalin-Pakt**

Im September 1939 veröffentlichte der britische Zeichner  
*David Low* in der Tageszeitung “Evening Standard” eine Karikatur,  
in der sich dieser mit dem zuvor geschlossenen Hitler-Stalin-Pakt  
kritisch auseinandersetzt. Dargestellt sind Adolf Hitler und Josef Stalin,  
die sich gegenseitig salutieren. Zwischen beiden Personen liegt ein  
toter Mensch aus Polen.  
[geschichte-abitur/karikatur-hitler-und-stalin](https://www.geschichte-abitur.de/karikatur-hitler-und-stalin)

In „**Der Pakt**“ zeichnet die Historikerin *Claudia Weber* nach,  
wie das NS-Regime und die Sowjets zusammenarbeiteten.  
Von *Marko Martin*  
[deutschlandfunkkultur/claudia-weber-der-pakt](https://www.deutschlandfunkkultur.de/claudia-weber-der-pakt)

### ***Europäischer Gedenktag an die Opfer von Stalinismus und Nazismus***

Der Tag zum Hitler-Stalin-Pakt soll an alle Opfer  
von totalitären europäischen Diktaturen im  
20. Jahrhundert erinnern. „Während Schweden  
und die ostmittel- und südeuropäischen Staaten  
das Datum in ihre nationalen Gedenkkalender  
aufnahmen, blieb das Datum in Deutschland,  
Frankreich und Großbritannien wenig beachtet.“  
[worldday/23-august](https://www.worldday/23-august)  
[bkdr.de/europaischer-gedenktag\\_23\\_08/](https://www.bkdr.de/europaischer-gedenktag_23_08/)  
[kommunismusgeschichte/europaeischer-tag](https://www.kommunismusgeschichte.europaeischer-tag)  
[europarl/document](https://www.europarl/document)

*Zeitzeugen*

### **Hilfe für Häftlinge in der DDR**

Von *Bernd Lippmann*

[h-und-g/vor-der-mauer](#)

### **Wie ich die Entspannungspolitik erlebte**

von *Siegmar Faust*

[h-und-g/siegmar-faust](#)

### ***Gabriele Stötzer***

spricht über ihre Bonner Ausstellung und ihr Buch über den paranoiden DDR-Staat. Ihr Protest gegen Wolf Biermanns Ausbürgerung brachte sie ins Zuchthaus.

[ga/der-lange-arm-der-stasi](#)

### ***Thomas Raufeisen***

[focus/als-thomas-entfuehrt-wird](#)

### ***Frank Ebert***

Im Herbst '89 waren sie knapp 20 Jahre alt und standen sich an der Berliner Gethsemanekirche gegenüber: *Frank Ebert* gehörte zur Oppositionsbewegung und organisierte Mahnwachen. *Riccardo Barkawitz* aus Leipzig war wie schon sein Vater bei den "bewaffneten Organen".

[mdr/gegner-von-einst](#)

### **Zeitzeuge des 17. Juni besuchte Schüler:**

*Siegfried Keil*

[westerwaelder-zeitung-zeitzeuge-des-17-juni](#)

### **Dombesetzung**

Die Idee zur Besetzung des Doms hat *Rainer Römhild* aus Sömmerda. Zu diesem Zeitpunkt wartet er bereits vier Jahre lang mit Frau und Sohn auf die Genehmigung des Ausreiseantrags.

[mdr/ddr-repression-ausreise](#)

*Leslie Mandoki*

[saechsische/sehnsucht-nach-freiheit](#)

### **Not und Notwendigkeit der Erinnerungsarbeit**

Zur Neuausgabe eines kanonisch gewordenen Poems

von *Johann Lippert* aus der „Aktionsgruppe Banat“

Von [Waldemar Fromm](#)

[literaturkritik/lippert-biographie](#)

### **13 Jahre im Umerziehungslager**

Kardinal *Thuân*, der 2002 im Alter von 74 Jahren in Rom an Krebs starb, war ein bemerkenswerter Geistlicher, der sowohl wegen seines Glaubens als auch wegen seiner familiären Beziehungen zur Zielscheibe der kommunistischen Regierung Vietnams wurde.

[catholicnewsagency/von-kommunisten-verfolgter-kardinal](#)

*Weiteres*

### **Der DDR-Strafvollzug im KSZE-Prozess**

von *Tobias Wunschik*

[h-und-g/tobias-wunschik](#)

### **Verschleppt aus Moldawien**

Unter Stalin wurden Zehntausende verschleppt.

Eine Ausstellung erinnert an ihr Schicksal.

Der russische Botschafter spricht von „Russophobie“. ...

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die heutige Republik Moldau [in die Sowjetunion eingegliedert](#) und 1991, nach deren Zerfall, unabhängig. Wie auch in anderen ehemaligen Sowjetrepubliken unterdrückte das stalinistische Regime den Widerstand, indem es die lokale Elite in Gulags deportierte. Historiker schätzen, dass die Gesamtzahl der Deportierten aus der Region zwischen 80.000 und 120.000 liegt. Viele kehrten nie zurück, starben unterwegs oder in den sowjetischen Arbeitslagern.



[taz.de/Deportationen-aus-Moldau-in-Gulags](http://taz.de/Deportationen-aus-Moldau-in-Gulags)

*André D. Thess*

Am 2. August 1933 wurde der „**Weißmeer-Ostseekanal Josef Stalin**“ seiner Bestimmung übergeben. Das von Gulag-Häftlingen erschaffene Bauwerk kostete mindestens 10.000 Menschenleben.

[achgut/sozialistischer\\_grosswendewahn](#)

## **Gulag**

Nach dem Sturz der Zarenherrschaft sollten die Arbeitslager abgeschafft werden. Es kam anders. Die Kommunisten schufen ein Strafsystem für zwanzig Millionen Menschen.

Drei Millionen starben. Eine literarische Betrachtung.

*Ulrich M. Schmid*

[nzz/gulag-wie-unter-stalin](#)

**Die Kommunisten beginnen eine Annäherung an die nationalistische Rechte** zu prüfen.

Schon seit langem bestehen zwischen äußerst Linken und äußerst Rechten gewisse Sympathien.

Aus der Frankfurter Zeitung vom 7. August 1923. ...

Aber die Geistesverfassung der Extremen schafft von selber Übereinstimmungen, und es bewährt sich wieder das Wort, dass sich die Extreme berühren.

[faz/rueckblick-ins-jahr-1923](#)

## **Fall Gheorghe Ursu**

Der Oberste Gerichtshof (OGH) Rumäniens hat zwei frühere Offiziere der Geheimpolizei Securitate freigesprochen. Ihnen wurde vorgeworfen, 1985 an der Ermordung des Regimekritikers *Gheorghe Ursu* in Untersuchungshaft beteiligt gewesen zu sein.

Das Institut für die Aufarbeitung der kommunistischen Verbrechen (IICCMER) reagierte bestürzt.

[Eurotopics-aus-der-vergangenheit-nichts-gelernt](#)

## 55 Jahre Prager Frühling

In der Nacht zum 21 August 1968 begann die Niederschlagung des „Prager Frühlings“ durch sowjetische, ungarische, polnische und bulgarische Truppen. Auch Verbindungsoffiziere der DDR waren am Truppeneinmarsch des Warschauer Pakts beteiligt. Die militärische Intervention forderte über 100 Todesopfer und rund 500 Verletzte. Sogar in Moskau, wagten es acht mutige Menschen, ihre Solidarität mit der CSSR auf dem Roten Platz zu demonstrieren. Fünf der acht Demonstranten gegen die Besetzung der Tschechoslowakei hatten jüdische Wurzeln, was heute häufig kaum Erwähnung findet.

[juedischerundschau/demonstration](#)

„Gutmann“ *Schalck-Golodkowski*

[fr/als-schneewittchen-alles-erzaehlte](#)

[bpb/der-ueberlaeufer/](#)

Für zusätzliche, heimliche Profite in harter Währung sorgte zudem das Schattenimperium von

**Honeckers Devisenbeschaffer** *Alexander Schalck-Golodkowski*, der weltweit im Verborgenen u. a. mit Waffen, Schmuggelzigaretten und Blutkonserven dealte. ...

Am Ende sorgte die starke wirtschaftliche Verflechtung der DDR mit dem Westen auch dafür, dass die Wende 1989 friedlich ausging. Denn auch Honecker war klar, dass die DDR wegen eines drohenden West-Boykotts wirtschaftlich zusammenbrechen würde, wenn er die Massenproteste mit Gewalt niederschlagen ließe.

*Gerald Praschl*

[superillu/strauss-und-honecker](#)

**Markus Wolf**

[insuedthueringen-kaempfende-hirsche](#)

## **Der Mann im Auftrag der Stasi:**

Was *Wolfgang Seiffert* in Hannover suchte  
[rundblick-niedersachsen/wolfgang-seiffert](http://rundblick-niedersachsen/wolfgang-seiffert)

## **DDR-Waffenkammer in Weißensee**

[morgenpost/stasi-waffenkammer](http://morgenpost/stasi-waffenkammer)

Am Baggersee Arkenberge in Pankow ließ die DDR einen **Bunker** errichten, geschützt durch als Kleingärtner getarnte Stasi-Mitarbeiter.

[morgenpost/bunker-stasi-ddr-pankow](http://morgenpost/bunker-stasi-ddr-pankow)

## **Die Todes-Akte Buna**

Allein in den letzten zehn Jahren der DDR starben bei Buna 87 Männer und Frauen bei Arbeitsunfällen. ... Denn während die meisten Stasi-Akten zu den Unfällen und Katastrophen beim Chemie-Riesen verschwanden, blieben die betriebsinternen Unterlagen wie durch ein Wunder erhalten.

[bild/starben-im-schkopauer-kombinat-87](http://bild/starben-im-schkopauer-kombinat-87)

## **Mysteriöse Kriminalfälle der DDR:**

### **Im Fadenkreuz der Stasi**

Dann wurden häufig Fakten vertuscht und Ermittler behindert, um sozialistische Bruderstaaten zu schützen oder eigene Mitarbeiter der Staatssicherheit öffentlich nicht vorführen zu müssen. Das hatte in jedem Fall politische Priorität. Deshalb war die Kriminalpolizei bei ihrer Ermittlungsarbeit generell der Stasi unterstellt.

[tv/mysteriose-kriminalfalle](http://tv/mysteriose-kriminalfalle)

## **Neuer Johannisfriedhof Leipzig**

Vor 50 Jahren begann etwas, was man auch die geplante Auslöschung des Leipziger Stadtgedächtnisses nennen kann: die rigorose Umgestaltung des einstigen

Neuen Johannisfriedhofs zu einer Parkanlage. ...

Im Grunde war es dasselbe Denken, mit dem die SED-Führung 1968 schon die Sprengung der Paulinerkirche und der alten Gebäude der Universität am Augustusplatz (Karl-Marx-Platz) durchgesetzt hatte. Man wollte mit den „bürgerlichen Überbleibseln“ aufräumen. Und damit auch das bürgerliche Gedächtnis der Stadt austilgen.

Von *Ralf Julke*

[1-iz/vor-50-jahren](#)

### **Kollegienkirche Jena**

*Holger Zürich*

In der Nachkriegsbebauung des Collegium Jenense – in der Zeit der Sowjetischen Besatzungszone – war die Kirche nicht mehr vorgesehen.

[meine-kirchenzeitung/kollegienkirche-jena](#)

### **Scheunenkirche Wilmersdorf**

Einwohner und Nachfahren einer berühmten Adelsfamilie kümmern sich um die Rettung einer Kirche in Angermünde. Diese wurde von Nazis verboten, in der DDR missachtet und nach der Wende vergessen.

[moz/denkmal-in-angermuende](#)

### **Weltfestspiele vor 50 Jahren**

[mz/interpimper-73](#)

Laut Stasi-Akten wurden Tausende „negative Personen“ aus der DDR von Berlin ferngehalten und zum Teil inhaftiert, um das Fest „für antiimperialistische Solidarität, Frieden und Freundschaft“ nicht zu trüben.

[berliner-kurier/weltfestspiele](#)

[rp-online/weltfestspiele](#)

### **Sowjet-Emblem entfernt**

Unter dem Eindruck des russischen Angriffskriegs wird in der ukrainischen Hauptstadt Kiew das Sowjetemblem

von der riesigen Mutter-Heimat-Statue abmontiert.  
Arbeiter entfernen weit oben an dem insgesamt  
über 100 Meter hohen Monument Hammer und Sichel.

[blick.ch/video/groesster-statue-europas](http://blick.ch/video/groesster-statue-europas)

[blick/sovjet-symbol-entfernt](http://blick.ch/sovjet-symbol-entfernt)

*Debatten*

### **Die Folgen der Stasi bis heute**

*Siegmar Faust*

Leider lässt sich bestätigen, was besonders die Opfer  
schmerzhaft wahrnehmen, dass die „Täter“ im Großen und  
Ganzen ungeschoren davongekommen sind, obwohl sie  
massenhaft gegen Menschenrechte verstoßen haben.

Sie begründen oft ihr ruchloses Handeln damit, dass sie glaubten,  
einer „guten Sache“ gedient zu haben, zum Beispiel dem Frieden,  
der Verteidigung der Heimat oder den angeblich humanen Idealen  
des Kommunismus und Sozialismus.

[tabularasamagazin/siegmar-faust](http://tabularasamagazin.com/siegmar-faust)

### **Wer die DDR-Diktatur verharmlost, verrät die Freiheit**

*Ilko-Sascha Kowalczyk*

[saechsische/freiheit](http://saechsische.de/freiheit)

### **Ist Ostdeutschland faschistisch?**

*Hubertus Knabe*

Der Deutschland-Monitor ist ein Beispiel dafür, wie  
wissenschaftliche Analysen für politische Zwecke missbraucht  
werden. Immer häufiger gehen Forscher nicht mehr ergebnisoffen  
an einen Untersuchungsgegenstand heran, sondern konzipieren  
ihre Studien so, dass das Resultat ihren eigenen Auffassungen entspricht.

[hubertus-knabe/ostdeutschland-faschistisch](http://hubertus-knabe.de/ostdeutschland-faschistisch)

### **Im Osten spürt man sofort, wenn der Staat nach unserer Freiheit greift**

*Heiko Kleve*

So wird nicht nur hinter vorgehaltener Hand, sondern hin und wieder auch ganz offen davon geredet, dass wir angesichts der aktuellen Krisen die Freiheit begrenzen müssten.

Tatsächlich wurde etwa in der Corona-Zeit politisch etwas vertreten, was Freiheit bereits während der DDR-Zeit semantisch pervertierte, nämlich ihre vermeintliche Abhängigkeit vom Einsehen in notwendige Einschränkungen. Wie in vielen linken wie rechten Ideologien und Utopien wird Freiheit zunehmend wieder Idealen, zukünftigen Zielen oder moralischen Überhöhungen untergeordnet, die uns alle attrahieren und überformen sollen. Die Idee, dass die Menschheit nur so gerettet werden könne, ist die Nebelkerze, die die Sicht auf die Möglichkeit des Desasters versperrt, das durch solche Ideen wahrscheinlicher wird, nämlich eine postdemokratische Gesellschaft allumfassender Staatstechnokratie.

[berliner-zeitung/fuer-westdeutsche-war-freiheit](https://www.berliner-zeitung.de/fuer-westdeutsche-war-freiheit)

### **Kommunismus, Nationalsozialismus:**

#### **Lenin und Stalin sollten wie Hitler wahrgenommen werden**

Warum wird von allen totalitären politischen Systemen und Ideologien ausgerechnet das System, das die meisten Opfer gefordert hat, heute so weiß gewaschen?

[visegradpost/lenin-und-stalin](https://www.visegradpost.com/en/lenin-und-stalin)

### **Plötzlich fremdbestimmt**

*Jens Reich* und die anderen Mitglieder der Bürgerbewegung „Neues Forum“ wollten die DDR reformieren. Doch dann kam die Einheit. Die fand Reich richtig, aber sie kam ihm zu schnell. Er sagt, viele Menschen im Osten hätten sich fremdbestimmt gefühlt.

*Birgit Wentzien*

[deutschlandfunk/jens-reich](https://www.deutschlandfunk.de/jens-reich)

### **Wie war die DDR und was ist Ostidentität**

Wurde die Repression in der DDR überzeichnet oder wird sie jetzt weich gezeichnet? Ist "Ostdeutscher" eine Abstempelung aus dem Westen oder eine

ostalgische Erfindung der Linken?

[h-und-g/kontroverse-x](#)

## **PUBLIKATIONEN**

*Funk und Fernsehen*

### **"37°: Wir wollten nur raus"**

Das Zuchthaus Cottbus war eines der größten politischen Gefängnisse der DDR. Heute ist dort ein Menschenrechtszentrum.

Die früheren Insassen haben das Gefängnis gekauft.

Mit *Peter Keup, Burkhardt Aulich, Margot Rothert*

[spielfilm/37-wir-wollten-nur-raus](#)

### **Wir Kinder der Mauer**

Film von *Kristin Siebert* und *Christian von Brockhausen*

<https://www.mdr.de/tv/programm/sendung-873026.html>

### **Feind ist, wer anders denkt**

Geheimnisse der Stasi: Gegen den Klassenfeind

[tv/feind-ist](#)

### **Kommunistisches Gefängnis in Uherské Hradiště**

Der Verein Memoria setzt sich seit 2009 für eine würdige Nutzung der ehemaligen Haftanstalt ein.

<deutsch.radio.cz/uherske>

### **Katyn - Geschichte einer Lüge**

(Chronos-Film Dokumentation, 1993)

[youtube](#)

### **Cornelia-Schleime-Ausstellung in Dresden**

erzählt von Freiheit

[sachsen-fernsehen/schleime-ausstellung](#)

### **"Generation Crash – Wir Ost-Millennials"**

von *Nils Werner*

[mdr/ddr-generation-crash](#)

[ardmediathek/video](#)

[ardmediathek](#)

*Bücher und Zeitschriften*

[buchhandlung89](#)

Dritte Ausgabe der jährlich erscheinenden Fachzeitschrift

„GULag und Gedächtnis“

[landesbeauftragter/aktuelle-publikationen](#)

[leipziger-buchmesse](#)

**Der Stacheldraht**

[uokg.de/der-stacheldraht](#)

**ZdF 50: Grenzenlos**

Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat.

[fu-berlin.de](#)

**Gerbergasse**

Neue Ausgabe der „Gerbergasse 18“

zum Thema MUSIK erschienen

[geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe](#)

[geschichtswerkstatt-jena.de](#)

*Stefan Donth:*

**Tödliche Spionage im Kalten Krieg.**

Hohenschönhausen: Die ‚Gruppe Lange-Werner‘ im Visier der DDR-Staatssicherheit. Buchreihe „Zeitgeschichte im Gespräch“ des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin.

Metropol-Verlag Berlin, ISBN: 978-3-86331-695-2

*Klaus-Rüdiger Mai:*

**Der kurze Sommer der Freiheit.**

Wie aus der DDR eine Diktatur wurde.

[Herder Verlag GmbH](#). ISBN 9783451394638.



[tichyseinblick/wie-aus-ddr](https://tichyseinblick/wie-aus-ddr)

*Reiner Hoffmann / Peter Seideneck (Hg.):*

**Der lange Weg zur Demokratie**

**Von Berlin über Budapest nach Prag und Danzig**

J.H.W. Dietz. ISBN 978-3-8012-0648-2

[dietz-verlag](https://www.dietz-verlag.de)

Die Erinnerung an die **antitotalitären Aufstände im Ostblock** verblasst. Nun ist ein Buch gegen das Vergessen erschienen.

*Harald Bergsdorf*

[faz/volksaufstand-im-ostblock](https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/volkswirtschaft/volksaufstand-im-ostblock)

*Herta Müller:*

**Eine Fliege kommt durch einen halben Wald**

Carl-Hanser-Verlag, München 2023.

Literaturnobelpreisträgerin *Herta Müllers* neuer Essay-Band ist ein Nachdenken über die Bedürftigkeit des Menschen und die Notwendigkeit des Lachens. ...

Die Bevölkerung von «Angstträgern» wollte unpolitisch bleiben, nahm damit aber auch der kommunistischen Führung die Arbeit ab.

*Paul Jandl*

[nzz/herta-mueller-ein-prosaband](https://www.nzz.ch/kultur/herta-mueller-ein-prosaband)

*Doris Liebermann:*

**„Gegen die Angst seid nicht stille“.**

Das geheime Tonband von Pannach, Kunert und Fuchs.

[Mitteldeutscher Verlag](https://www.mitteldeutscher-verlag.de). ISBN 9783963116896.

[mitteldeutscherverlag.de](https://www.mitteldeutscher-verlag.de)

[mz.de](https://www.mz.de)

*Günter Johannsen:*

**Als das Rote Meer Grüne Welle hatte –  
von der Nikolaikirche in die Freiheit**

Hess-Verlag 2021, 180 Seiten, ISBN: 978-3873367159

*Andreas H. Apelt:*

**Hannahs Verlies.** Roman,

Mitteldeutscher Verlag Halle, ISBN 978-3-96311-329-1

*Peter Wensierski: Jena-Paradies.*

Die letzte Reise des Matthias Domaschk.

[Christoph Links Verlag](#). ISBN 9783962891862.

[aufbau-verlage.de](http://aufbau-verlage.de)

**Mehr Roman als Sachbuch**

Von *Daniel Börner*

[geschichtswerkstatt-jena/GG18\\_H107](#)

**Freiheit und Selbstbestimmung**

Von *Gerold Hildebrand*

[h-und-g/wensierki-jena-paradies](#)

**Jena Paradies?**

Ein besonderes Stück DDR-Jugendkultur

Mitschnitt einer Diskussionveranstaltung

zum Buch von *Peter Wensierski* mit dem

Autor und *Reinhard Klingenberg*, Zeitzeuge

[m.youtube.com](https://m.youtube.com)

*Peter Joachim Lapp:*

**Volkspolizei als Teil des Grenzregimes der DDR**

Dokumentation und Analyse.

Helios Verlagsges. ISBN 978386933288

[beck-shop/lapp-volkspolizei](#)

*Ilko-Sascha Kowalczyk:*

**Walter Ulbricht.**

Der deutsche Kommunist. [Beck C. H.](#)

ISBN 9783406806605

[chbeck.de/kowalczyk](http://chbeck.de/kowalczyk)

Der Historiker *Ilko-Sascha Kowalczyk* hat sich tief in

**Walter Ulbrichts Biografie** versenkt. Und eine »gewisse Sympathie« für den einstigen DDR-Staatschef entwickelt.

Ein Interview von [Frank Thadeusz](#)  
[spiegel/historiker-ueber-ddr-diktator](#)

Zuerst ein praktischer Hinweis. Wenn Sie den Umschlag des Buchs mit dem nachkolorierten Porträt und dem Untertitel "Der deutsche Kommunist" entfernen, sparen Sie sich beim Lesen in der U-Bahn eine Menge Kommentare Ihrer lieben Zeitgenossen, die sächselnd betuern, keine Mauer errichten zu wollen oder Ihnen erklären, dass es eine Verschwendung von Lebenszeit sei, sich heutzutage mit dieser nun wirklich üblen Figur zu beschäftigen.

[Robert Braunmüller](#)  
[abendzeitung-muenchen](#)

*Simon Voigt*  
[nordkurier/walter-ulbricht](#)

*Alexander Cammann*  
[zeit/walter-ulbricht](#)

*Christopher Wimmer*  
[nd-aktuell/walter-ulbricht-der-mensch](#)

*Ralf Julke*  
Und das Beklemmende dabei ist – auch darauf weist *Kowalczyk* hin -, dass auch andere von dieser Art, die Macht mit einer kleinen, militärisch geführten Partei zu erringen, lernten. Der erste war *Mussolini* mit seinen Faschisten in Italien. Und von dem lernte dann *Hitler*, wie es geht. Kein Wunder, dass Kritiker in beiden radikalen Bewegungen denselben Geist am Werke sahen.

[l-iz/walter-ulbricht](#)

*Harald Loch*

Die ganze Biografie liest sich wie eine polemische und unerbittlich geführte Rivalität zweier Arbeiterparteien, von denen die KPD die Weimarer Republik abschaffen und eine Diktatur des Proletariats errichten und die SPD davon nichts wissen und die Republik erhalten wollte.

[aachener-zeitung/warum-sich-die-demokratie](#)

*Marko Martin: „Brauchen wir Ketzer?“ -*

Ketzertum und Heuchelei

[Artur Becker](#)

[fr/marko-martin](#)

*Michael Kupzok / Beate Fahrnländer:*

**Mit gelben Birnen.**

Der Jazzklub Wurzen 1978-1985:

kulturelle Opposition in einer sächsischen Kleinstadt.

[Achtner Media Verlag](#). ISBN: 9783949602085.

[gemeinde-blatt.com/product-page](#)

[havemann-gesellschaft/die-opk-jazz-in-wurzen/](#)

[perlentaucher/2023-07-25](#)

**Brigitte Reimann**

Jahrelang forscht die Publizistin *Kristina Stella*

nach den auf rätselhafte Weise verschwundenen,

letzten Tagebüchern von *Brigitte Reimann*. Jetzt ist klar:

Die DDR-Stasi wusste von deren Existenz und wusste,

was drin steht. Verschwanden sie deshalb?

[lr-online/brigitte-reimann-und-die-stasi](#)

*Brigitte Reimann* galt als streitbare und lebenslustige

Autorin. Sie starb 1973. Nun gibt es nicht nur die

erste Biographie. Auch ein der DDR-Zensur zum Opfer

gefallener Film wurde wiederentdeckt - als Kopie.

[diesachsen/autor-entdeckt-kopie](#)

Autor *Carsten Gansel* stellte in Neustrelitz nicht nur seine Biografie vor. Er präsentierte auch Teile eines verschollenen Films über Neubrandenburg — mit Gesang von *Manfred Krug*.

Nachdem Krug 1977 die DDR verlassen hatte, wurde das Zeitdokument zunächst gesperrt und 1984 vernichtet. Ausfindig gemacht hat Gansel jedoch nun im Deutschen Rundfunkarchiv eine Schwarzweiß-Kopie, die das ZDF — gemäß damaligen Gepflogenheiten, Sendungen des Nachbarstaats mitzuschneiden — vom Bildschirm abgefilmt hatte.

[nordkurier/verschollener-ddr-film](#)

„*Brigitte Reimann* hat die Geschichten dieses Landes auf besondere Weise erzählt“, sagt *Carsten Gansel*, Biograf der DDR-Schriftstellerin anlässlich ihres des 90. Geburtstags am 21. Juli 2023.

[swr2/brigitte-reimann](#)

### **Ist das noch Geschichtsschreibung oder schon Revisionismus?**

Von *Christian Eger*

Weil *Hoyer* der von der SED betriebene Menschenhandel mit politischen Gefangenen in ihrem DDR-Normal-Bild offenbar nicht gefallen kann, unterstellt sie, dass an diesem Geschäft auch die Gefangenen selbst „oftmals aktiv mitwirkten“ – eine zynische Täter-Opfer-Umkehr.

[mz/endlich-sorgenfrei](#)

### **Rezension zu Oschmann und Hoyer**

Von *Eckhard Jesse*

[h-und-g/eckehart-jesse](#)

## **Ist der Westen eine Erfindung des Ostens?**

*Dirk Oschmann* und andere haben das Schicksal der untergegangenen DDR und ihrer Bürger wieder ins Gespräch gebracht. Das Zusammenwachsen mit der Bundesrepublik ist bis heute problematisch.

Ein Gastbeitrag von [Lutz Rathenow](#)  
[tagesspiegel/versuch-einer-antwort](#)

## **Ostdeutscher als Schicksal oder Erfindung**

Von *Rainer Eckert*

„Grundlegend bin ich heute der Meinung, dass ein Staat, der den in ihm lebenden Menschen die Bürgerrechte verweigert, auch keine Bürger hat, sondern Einwohner oder Insassen.“

[h-und-g/rainer-eckert](#)

## **Links zur Hoyer / Oschmann Debatte über die Ostzone**

[h-und-g.info/zu-hoyer-oschmann](#)

## **SONSTIGES**

### **Harsche Vorwürfe gegen *Egon Bahr***

Der SPD-Außenpolitiker *Egon Bahr* habe sich **mit Moskau** gegen die Vereinigung Deutschlands 1990 **verschworen**, behauptet Ex-Innenminister *Gerhart Baum* (FDP)

[tagesspiegel/gerhart-baums-enthuellungen](#)

## **Russland**

lässt die erniedrigendste Seite der Sowjetunion wieder aufleben: Der Kreml verhaftet Tausende Ukrainer grundlos und sperrt sie in Strafkolonien ein, wo sie entweder an der Front oder als Zwangsarbeiter eingesetzt werden.

### **Russland baut ein neues Gulag-System.**

Von *Kevin Schulte*

[lomazoma/gulag-system-wiederbelebt/](#)

*Maciej Pieczyński*

### **Imperialismus und Hass auf das Konzept der Nation**

liegen den Russen quasi im Blut. Leider teilen sie in dieser Hinsicht viele Gemeinsamkeiten mit den intellektuellen und politischen Eliten des Westens. Für Polen ist dies vielleicht die besorgniserregendste Überlegung, die man aus *Nowaks* neuestem Buch ziehen kann. Russland strebt den Aufbau einer Welt an, die von Imperien statt von Nationen regiert wird.

[visegradpost/das-reich-des-boesen-verstehen](http://www.visegradpost.com/de/das-reich-des-boesen-verstehen)

### **Umgang mit Russland**

In den östlichen Bundesländern plädieren mehr Menschen für einen vorsichtigen Kurs, zeigt eine Umfrage.

Auch der Blick auf die DDR ist anders. ...

Laut Umfrage ist im Osten fast jeder Zweite heute der Meinung, dass das politische System der DDR für das berufliche Leben ihrer Bürgerinnen und Bürger im Vergleich zur heutigen Bundesrepublik mehr Vorteile hatte.

[sueddeutsche/russland-ddr-umfrage](http://www.sueddeutsche.de/russland-ddr-umfrage)

### **„Ohne Russland geht es nicht“**

Realitäten und Illusionen der deutschen Ostpolitik und Entspannungspolitik

von *Wolfgang Templin*

[h-und-g/wolfgang-templin](http://www.h-und-g.de/wolfgang-templin)

"Taugt die **Entspannungspolitik** heute noch?"

– Nein, **Russland muss verlieren lernen!** ...

Abzug russischer Truppen aus Transnistrien, Abzug aus Georgien, Abzug der Nuklearwaffen aus Kaliningrad, Demilitarisierung und weitgehende Selbstständigkeit von Königsberg, Stopp hybrider Kriegsführung in Europa, Ende der Destabilisierung des Balkans, militärische Abrüstung Russlands und Verifikationsmaßnahmen, Abzug russischer Nuklearsprengköpfe aus Syrien...

Nachhaltig wird der Frieden, wenn Russland so militärisch geschwächt wird, dass keine Gefahr für Nachbarländer ausgeht. Militärisch vor allem aber durch eine Veränderung der russischen Gesellschaft. Ein regime change von innen reicht allein nicht aus, es muss auch ein gesellschaftlicher Lernprozess einsetzen. Die russische Gesellschaft muss Freiheit wollen, Demokratie wollen und selbst Gerechtigkeit verlangen für die Verbrechen Russlands gegen die Ukraine, die sie nicht verhindert hat. Denn in einem offenen Systemkonflikt, wie wir ihn erleben, ist Neutralität oder Gleichgültigkeit keine Option. Wer schweigt, verhindern einen Völkermord nicht.

*Roderich Kiesewetter*

[h-und-g/roderich-kiesewetter](#)

*Simon Sebag Montefiore*

*Putin* hat diese Lektionen studiert und erinnert sich daran, wie *Fidel Castro*, der langjährige kubanische Diktator, ihm erzählte, wie er viele **Attentatsversuche** überlebt hat, weil er seine Sicherheit immer persönlich unter Kontrolle hatte.

[fr/putins-furcht](#)

30 Jahre nach dem „Ende der Geschichte“

**Nie mehr Krieg? Der unbeirrte Glaube an den Sieg der liberalen Demokratie**

[Matthias Halbig](#)

[rnd/francis-fukuyama-nie-mehr-krieg](#)

[nzz/francis-fukuyama-ueber-die-ukraine](#)

*Rudolf Öller: Die normal Denkenden*

Wenn schon von „präfaschistoid“ die Rede ist, so sollte den Linken ein Blick in die Geschichte zu denken geben.

*Josef Stalin* gab 1936 auf einem „Komintern“-Kongress in Moskau den Befehl, alle Menschen außerhalb des Kommunismus als „Faschisten“ zu bezeichnen.

Stalin befürchtete die allmähliche Verwechslung



der Begriffe „Sozialismus“ und „Nationalsozialismus“.

Alle Nicht-Kommunisten mutierten damals zu Faschisten.

Stalin hat trotzdem mit *Adolf Hitler* einen Nichtangriffspakt geschlossen, sodass die Kommunisten eine Zeitlang Verbündete der Nationalsozialisten waren. Schon vergessen?

[exxpress/die-normal-denkenden](#)

### **In memoriam**

#### **Herbert Herrmann (7.6.1929–1.7.2023)**

Die Robert-Havemann-Gesellschaft trauert um *Herbert Herrmann*

(7.6.1929–1.7.2023) – um 1950 ein führender Kopf der

Werderaner Widerstandsgruppe gegen die SED-Diktatur

für Freiheit und Demokratie. Er kämpfte mit Flugblattraketen

gegen die SED-Diktatur, floh vor der Stasi durch einen Sprung

aus dem elterlichen Badezimmerfenster, arbeitete mit den

Amerikanern und der Organisation Gehlen zusammen –

ein bewegtes Leben geht im Alter von 94 Jahren zu Ende.

Zu sehen ist Herbert Herrmann rechts im Bild gemeinsam

mit seinem Verbündeten *Werner Bork* 2012 am Ehrengrab

für ihre von der Stasi verhafteten und in Moskau hingerichteten

Freunde der Widerstandsgruppe. Mehr über den Widerstand

von Herbert Herrmann und seinen Freunden, den viele von ihnen

mit dem Leben bezahlen mussten, auf

[jugendopposition/todesurteile-werder-havel](#)

und in der Dokumentation von *Iris Bork-Goldfield*:

[youtube](#)

[havemann-gesellschaft/herbert-herrmann/](#)

#### **Die Toten vom Lager 10/Schacht 29, erschossen am 1. August 1953**

- **ANDRUSSISCHIN**, Dmitri Iwanowitsch, 28 Jahre, Ukrainer
- **BARNATAWITSCHUS**, Awgustinas, 41 Jahre, Litauer
- **BATSCHINSKI**, Josif Adolfowitsch, 31 Jahre, Ukrainer
- **BELJAWSKI**, Wassili Iwanowitsch, 27 Jahre Weißrusse
- **BOTSCHIEWSKI**, Jaroslaw Michailowitsch, 29 Jahre, Ukrainer
- **DMITRIK**, Stach Ignatowitsch, 48 Jahre, Ukrainer

- **DOWBYSCH**, Wladimir Grigorjewitsch, 23 Jahre, Ukrainer
- **DUMA**, Fjodor Stepanowitsch, 21 Jahre, Ukrainer
- **FESCHTSCHUK**, Miroslaw Nikolajewitsch, 27 Jahre, Ukrainer
- **GAWTSCHAK**, Anton Lukjanowitsch, 23 Jahre, Ukrainer
- **GERTSCHISCHIN**, Michail Nikolajewitsch, 22 Jahre, Ukrainer
- **GILEZKI**, Wassili Iljitsch, 29 Jahre, Ukrainer
- **GOWDA**, Jaroslaw Wassiljewitsch, 31 Jahre, Ukrainer
- **GUK**, Wassili Semjonowitsch, 38 Jahre, Ukrainer
- **IGNATOWITSCH**, Witold Antonowitsch, 24 Jahre, Pole
- **JANOWITSCH**, Juri Iwanowitsch, 37 Jahre, Ukrainer
- **JESCHKE**, Wolfgang, 21 Jahre, Deutscher
- **KAJRIS**, Kasis, 36 Jahre, Litauer
- **KASANAS**, Afanasius, 55 Jahre, Litauer
- **KATAMAJ**, Wladimir Wassiljewitsch, 24 Jahre, Ukrainer
- **KILBAUSKAS**, Atanas, 30 Jahre, Litauer
- **KIRSCHE**, Hans-Gerd, 24 Jahre, Deutscher
- **KLASSEN**, Juri Teodorowitsch, 37 Jahre, Este
- **KOSTIW**, Michail Wassiljewitsch, 21 Jahre, Ukrainer
- **KUKK**, Karl Jochannessowitsch, 34 Jahre, Este
- **LAJZONAS**, Alfonassas, 25 Jahre, Litauer
- **LEWKO**, Iwan Petrowitsch, 22 Jahre, Ukrainer
- **LINNUK**, Pjotr Jegorowitsch, 47 Jahre, Este
- **LUKANJEZ**, Wladimir Pawlowitsch, 29 Jahre, Ukrainer
- **MARSCHALOK**, Michail Petrowitsch, 43 Jahre, Ukrainer
- **MARTINAWITSCHUS**, Witolus, 24 Jahre, Litauer
- **MENDRIKS**, Janis Antonowitsch, 49 Jahre, Lette
- **MIKOLISCHIN**, Jemeljan Stepanowitsch, 27 Jahre, Ukrainer
- **MITROGAN**, Jaroslaw Nikolajewitsch, 22 Jahre, Ukrainer
- **MILKAUSKAS**, Wazlowas, 28 Jahre, Litauer
- **OCHAKAS**, Juri Juchanowitsch, 45 Jahre, Este
- **OLCHOWITSCH**, Wladimir Kondratjewitsch, 35 Jahre, Ukrainer
- **PANSCHTSCHENJUK**, Jakow Wassiljewitsch, 23 Jahre, Ukrainer
- **PETERSONS**, Elmars, 28 Jahre, Lette

- **PETRUNIW**, Josif Grigorjewitsch, 33 Jahre, Ukrainer
- **POWROSNIK**, Konstantin Saweljewitsch, 26 Jahre, Ukrainer
- **PUKIS**, Josas, 23 Jahre, Litauer
- **SAKOWITSCH**, Wladimir Aleksandrowitsch, 44 Jahre, Pole
- **SCHKODIN**, Stefan Iwanowitsch, 21 Jahre, Ukrainer
- **SCHMID**, Karl, 48 Jahre, Österreicher
- **STRUZ**, Wassili Ostafewitsch, 21 Jahre Ukrainer
- **TSCHECHAWITSCHUS**, Mikolas, 34 Jahre, Litauer
- **TSCHEPEGI**, Iwan Iwanowitsch, 35 Jahre, Ukrainer
- **TSCHERJOMUCHA**, Stepan Potapowitsch, 29 Jahre, Ukrainer
- **TSCHERNEZKI**, Bogdan Stanislawowitsch, 23 Jahre, Ukrainer
- **TSCHUNIS**, Semjon Gawrilowitsch, 46 Jahre, Ukrainer
- **WELITSCHKO**, Edwardas, 24 Jahre, Litauer
- **WISOZKI**, Igor Wladislawowitsch, 35 Jahre, Russe

[workuta.de/aktuelles/index](http://workuta.de/aktuelles/index)

### **DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT**

„Die Tortur ist das fürchterlichste Ereignis,  
das ein Mensch in sich bewahren kann.

Wer der Folter erlag,

kann nicht mehr heimisch werden

in der Welt.“ (*Jean Améry*)